

Mitteilungsblatt der IOV-Österreich

Dezember 2019



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST | KULTUR

Sehr geehrte Mitglieder der IOV-Österreich!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, daher möchte ich Sie mit diesem Mitteilungsblatt wieder über Veranstaltungen und Neuigkeiten von der IOV – Österreich und von der IOV-weltweit informieren.

Aktivitäten der IOV- Österreich im Jahr 2019

Am 16. März 2019 traf sich der Vorstand der IOV-Österreich zur jährlichen Sitzung in Salzburg. Dabei wurde Rückschau gehalten auf die Aktivitäten des Jahres 2018. Die Landesvertreter berichteten über Neues aus deren Bundesland und über die für 2019 geplanten Veranstaltungen.

Ebenso wurde die Teilnahme der IOV-Österreich-Delegation an der Generalversammlung der IOV im April in Sharjah besprochen.

Der Vorsitzende berichtete weiters über Projekte und Entwicklungen in der IOV-World.

IOV-World - Generalversammlung vom 1. - 4. April 2019 in Sharjah (Dubai)

Die Generalversammlung der IOV-World fand auf Einladung des Königs von Sharjah in diesem an Dubai angrenzenden Emirat statt.

Die IOV-Österreich war mit folgenden 5 Vorstandsmitgliedern gut vertreten: Anna Veigl-Hof, Erwin Eder, Günther Lippitz, Günther Palko und Vorsitzender und IOV-Vizepräsident Prof. Mag. Hans J. Holz.



Die österreichische Delegation bei der IOV-GV





Präsident Dr. Ali Khalifa mit IOV-Vertretern aus verschiedenen Ländern



Vizepräsident Prof. Mag. Hans J. Holz ebenso mit Vertretern aus aller Herren Länder



Vors.-Stv. Erwin Eder und Günther Palko (Kärnten) mit Präs. Dr. Ali Khalifa und Organisator der GV in Sharjah, Abdulaziz Musallam



Anna Veigl erhielt von Präs. Dr. Ali Khalifa aus Bahrain ein Ehrengeschenk als Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Mitarbeit für die IOV an der Seite ihres Mannes und Gründers der IOV, Alexander Veigl.

Berichte von Mitgliedern und Vereinen der IOV-Österreich aus den Bundesländern

D`Vorberger Eugendorf beim Internationalen Folklorefestival in Malta 26. - 30. September 2019

Der Heimatverein reiste am Donnerstag mit 23 Mitgliedern nach Malta zum 2. internationalen Folklorefestival. Am Abend wurden wir von unseren Betreuern Noel, Gabriele und Paolo empfangen. Danach bezogen wir unser Quartier im St. George Park Hotel. Am Freitagvormittag besichtigten wir die Hauptstadt Valletta und die Stadt Birgu.

Nach dem Mittagessen trafen sich alle am Hotelpool und genossen die sommerlich warmen Temperaturen. Mit dem Bus fuhren wir am Abend zu unserem ersten Auftritt nach Bugibba. Wir lernten Volkstanzgruppen aus Estland, Lettland, Litauen, Sizilien, Bulgarien, Polen, Slowakei, Indien und Malta kennen. Am Samstag spazierten wir zum Meer, dort verbrachten wir den Tag bis zum nächsten Auftritt. Im Rahmen des Olivenöl-Erntedankfestes in Zejtun durften wir am Abend unsere Tänze und Plattler darbieten.



Angeführt von einer maltesischen Dudelsackgruppe nahmen wir am Sonntagvormittag an einem Umzug in der Hauptstraße von Valletta teil. Zwischendurch tanzten und plattelten wir für die Zuschauer. Wieder zurück im Hotel gingen an den Pool, wo wir Energie für den letzten Auftritt tanken konnten. Gemeinsam mit den anderen Gruppen gestalteten wir den Festabend in St. Giljan. Beim Festabend in St. Giljan durften alle Gruppen noch einmal ihre Volkskultur präsentieren. Zum Abschluss bedankte sich der Bürgermeister und überreichte allen Gruppen ein Gastgeschenk. Wir ließen den Abend gemütlich ausklingen und blickten voller Freude auf die vergangenen Tage zurück. In den frühen Morgenstunden machten wir uns auf zum Flughafen, um unsere Heimreise anzutreten.



Salzburger Volksliedsingkreis in UNGARN - RUMÄNIEN - BURGENLAND 06. - 13. Juli 2019

Am Samstag, dem 6. Juli 2019 startete der Salzburger Volksliedsingkreis seine Reise über Ungarn nach Rumänien und zurück mit einem Stopp im Burgenland.

Mit an Bord ein kundiger Reiseleiter, der der rumänischen Sprache mächtig ist, Land und Leute gut kennt und uns somit besonders viel Wissenswertes näher brachte.

Wir besichtigten u.a.:

Pannonhalma-Martinsberg, Führung durch die Erzabtei des 1000-jähr. Benediktinerkloster;

Sannicolau Mare (Groß St. Nikolaus);

3 Nächte blieben wir in Timisoara, von dort aus starteten wir weitere Besichtigungen.

Das orthod. Kloster Hodos-Bodrog (eines der ält. Klöster Rumäniens); Arad (Klein Wien);

Fahrt über die Weinstraße nach Minis (Zigeunerhäuser); Weingut Racas Lipova – Wallfahrtsbasilika Maria Radna (bedeut. Kath. Wallfahrtsort Rumäniens);



Da der Dom der Stadt Freidorf zur Zeit renoviert wird und gesperrt ist, verabredeten wir uns mit einer kleinen Gruppe von Sängerinnen und Sängern des Domchores, die auch als Volksgesangsgruppe auftreten, in einer wunderschönen Restaurant-Anlage an einem See gelegen. Es war ein gegenseitiges Ansingen von Volks- und geistlichen Liedern und Jodlern. Auch fanden wir ein Lied, das wir gemeinsam singen konnten.

Einige der rumänischen Chormitglieder sprachen gut deutsch und so wurde es ein sehr fröhlicher und gemütlicher Abend.

Wir besichtigten weiter einen kleinbäuerlichen Betrieb im Dorf Tirol (Königsgnad), das vor ca. 200 Jahren von Kaiser Franz I für Tiroler Flüchtlinge gegründet wurde. Königsburg, Saline Turda mit Führung, Klausenburg, Oradea, Győr, Porzellanmanufaktur Herend (eine der größten Europas); Weinverkostung in Gols und eine Imkerei in Neusiedl am See.

Eine wunderschöne und vor allem interessante Reise liegt hinter uns, mit vielen Eindrücken und einem kulturellen verbindenden Miteinander.

Hinweis

Sollte Ihre Gruppe 2020 zu einem Festival ins Ausland reisen wollen, so finden sie weitere Infos auf der Website der IOV-World: www.iov-world.com oder im dortigen Festival-Kalender, der nur für Mitglieder mit Passwort anzusehen ist. Dazu bitte Kontaktnahme mit dem Vorsitzenden der IOV-Österreich! Die IOV-Österreich wird sie, auch bei der Suche nach einem Festival in einem anderen Land, gerne unterstützen.

HOLLO & MARTTA FESTIVAL in FINNLAND vom 27.10.2018 bis 4.11.2018 mit der Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt

Mit 17 Personen reiste die Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt am 27.10.2019 unter der Leitung von Helmut Palko und Tanzleiterin Sylvia Oberwinkler nach Helsinki. Mit dem Bus wurden wir nach Messilä in der Nähe von Lahti gebracht. Im bestens organisierten Hollo & Martta Festival konnten in Finnland Land und Leute kennengelernt werden und die Volkskultur von Österreich präsentiert werden. So konnten im zweimal ausverkauften Lahti Theater die Folkloregruppen aus Finnland, Österreich, Tschechien, Rumänien, Georgien und Rußland (Kalmückien) zu Besucher mit ihren traditionellen Tänzen begeistern. Beeindruckend waren auch die gemeinsamen Veranstaltungen in den Schulen wo gemeinsam getanzt wurde. Um die Freundschaft zu vertiefen wurden Gemeinschaftsabende durchgeführt wo die verschiedenen Kulturen ausgetauscht wurden. Es konnten auch neue Freundschaften geknüpft werden.



Innviertler Tanzgeiger in Berlin



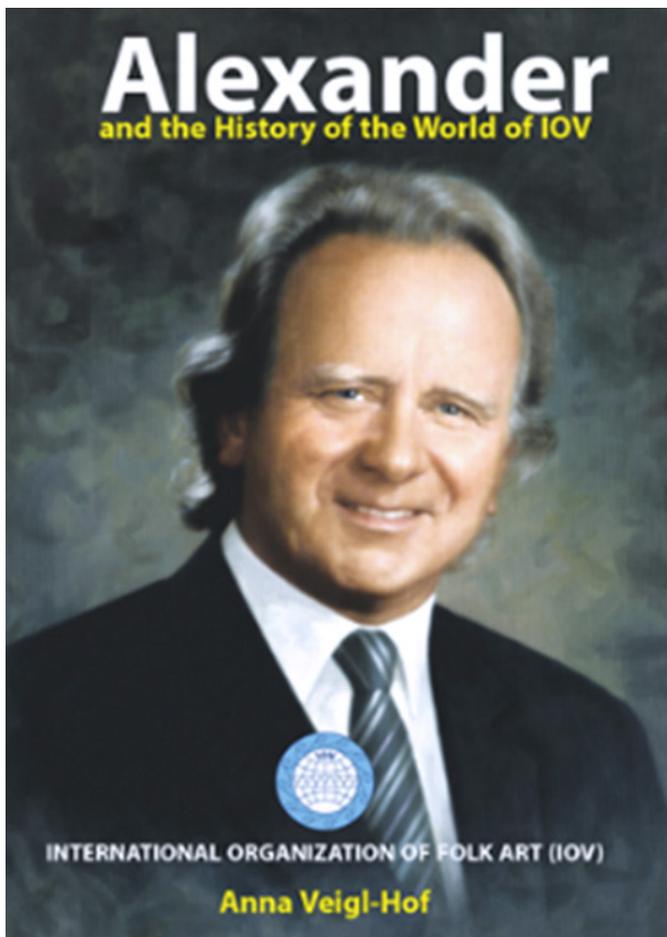
Die Gruppe berichtet:

Es wurde fleißig getanzt, Tänze vorgezeigt und wir sprachen über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Volkstänze und auch deren Namen wie z.B. der Boarische, bei dem die Berliner eine sehr ähnliche Tanzfigur als Schwedischer bezeichnen. Ich habe die IOV vorgestellt und die Berliner klagen darüber, dass sie im Allgemeinen sehr wenig für die Volkskultur machen. Es gibt auch praktisch keine Leute, die Trachten anziehen.

Wir haben den IOV-Folder aufgelegt und es gab einiges an Interesse.

Ebenso nicht tanzendes Publikum war anwesend. Wir haben auch hier sehr viele positive Rückmeldungen bekommen und es war ein sehr nettes und vor allem interessiertes Publikum.

Es war eine große Freude für uns, dort spielen zu dürfen und ein so begeistertes Publikum bzw. TänzerInnen zu haben.



Buchpräsentation „Alexander und die Geschichte der IOV-Welt“

Am 4. Mai 2019 fand in Maria Enzersdorf auf Einladung von Anna Veigl-Hof die Präsentation dieses Buches über das Lebenswerk „IOV“ von Alexander Veigl, welches von Anna Veigl und Helga Gruber in mühseliger Arbeit zusammengestellt wurde, statt.

Dieses Buch spiegelt die internationale Arbeit von Dr. h. c. Alexander Veigl und seiner Mitarbeiter auf dem Gebiet der Volkskunst und Volkskultur, wieder. Es war immer ein zentrales Anliegen von Alexander Veigl, Volkskunst und Volkskultur zu fördern und den Erhalt des immateriellen kulturellen Erbes anzustreben. Durch Alexanders große Anstrengungen, hat diese UNESCO-Organisation, heute Mitglieder und Mitarbeiter in fast allen Ländern der Welt.



Anna Veigl-Hof

Nach dem Tod von Alexander Veigl im November 2007, haben wir, Helga Gruber und ich, uns entschlossen, die vorhandenen Unterlagen zu sortieren und zu dokumentieren, damit die Geschichte der IOV, und die von Alexander Veigl und seinen Mitarbeitern geleistete 25-jährige internationale Arbeit, nicht verloren geht.

Diese Arbeit haben wir unternommen, um dem Lebenswerk „Xandl's“ seiner Vision einer durch Volkskultur verbundenen Welt, ein würdiges Denkmal zu setzen.

Vizepräsident der IOV, Prof. Mag. Hans-Joachim Holz überbrachte die Grüße des Präsidenten der „Internationalen Organisation für Volkskunst - IOV“ Dr. Ali Abdulla Khalifa aus Bahrain.

Mag. Holz richtet seinen Dank auch an Helga Gruber und Anna Veigl-Hof für die in Buchform gebrachte Geschichte der IOV.

Sollte Interesse bestehen ein Buch „Alexander – Leben und Wirken für die IOV“, in deutscher Sprache zu erhalten, ersuche ich, mir die Anschrift per E-Mail zur Verfügung zu stellen. Gegen eine Spende von

€ 30.- bin ich gerne bereit, das Buch auf dem Postweg zuzusenden.

Meine Adresse:

Anna Veigl-Hof,
Zwetschkenallee 3,
2344 Maria Enzersdorf,
e-mail: alexanderveigl@aon.at

BARBARASINGEN im Gedenken an Alexander Veigl am Fr., dem 29. November 2019 um 18.30 Uhr in Maria Enzersdorf, Zwetschenallee 3

Am 4. Dezember wäre Alexander Veigl 91 Jahre alt geworden.

Aus diesem Anlass wollten wir uns an sein umfangreiches Wirken erinnern und luden sehr herzlich zum Barbarasingen ein. Die Feierstunde wurde eröffnet durch ein Musikstück der 5 G'span Musik, anschließend ein Barbaralied dargeboten vom Dreigesang Maria Ströbl, Elisabeth und Franz Zottel.

Anna Veigl-Hof begrüßte alle anwesenden Freunde, Mitarbeiter und Unterstützer der IOV im Besonderen den Bürgermeister der Marktgemeinde Maria Enzersdorf DI. Johann Zeiner,
Vizepräsidenten der IOV-Österreich Erwin Eder aus Salzburg,
Dr. Edgar Niemeczek als Vertreter der Kulturregion Niederösterreich,
Präs. d. Bundes der Österr. Trachten und Heimatverbände Rupert Klein,

Hon.Konsul IR Senator der IOV Franz Mejahar mit Gattin Renate,
Hon. Senator der IOV Hans Seewald, DDr. Otto Fritscher mit Gattin,
Direktor der Bank Austria-Mödling IR, Alois Brabetz sowie die Obfrau Gabriele Brandstätter der Volkstanzgruppe „Schwarzkogler Mödling“.

Anschließend gab Anna Veigl-Hof einen kurzen Bericht über das Buch „Alexander – Leben und Wirken für die IOV“ - Dr. Edgar Niemeczek hielt eine Ansprache im Gedenken an Alexander Veigl und betonte gleichzeitig, dass es ohne „Xandl“ keine IOV geben würde.



Aktivitäten der IOV-weltweit

IOV-Vizepräsident Prof. Mag. Hans J. Holz bei der Eröffnungsansprache einer internationalen Kultur-Konferenz in Guangdong, China, im Nov. 2019



Termine und Vorankündigungen für 2020

Die nächste IOV-Österreich Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes findet am 14. März 2020 wieder in Salzburg statt. Die Einladung an alle Mitglieder wird zeitgerecht zugeschickt.

Bei dieser GV werde ich als langjähriger Vorsitzender nach 25 Jahren an der Spitze der IOV-Österreich meine Funktion aus Altersgründen abgeben und es wird ein neuer Vorsitzender sowie der Vorstand neu gewählt.

Ich danke schon jetzt meinen bisherigen meist langjährigen Vorstandsmitgliedern und Weggefährten/innen sowie allen Mitgliedern für das langjährige Vertrauen und die stets gute Zusammenarbeit.

Zur Erinnerung

Leistungen der IOV-Österreich für Mitglieder und Mitgliedsvereine:

- **Leistungen der IOV-Österreich für Mitglieder und Mitgliedsvereine:**
Besonderes Angebot für Vereine (Chöre, Musik- u. Volkstanzgruppen)
Unterstützung in der Höhe von € 150.- (60.-für Kleingruppen) für die Organisation und Durchführung einer internationalen Veranstaltung im Inland
(nach 3-jähriger Mitgliedschaft jedes 4. Jahr möglich)
Unterstützung in der Höhe von € 500.- für einen Verein (200.-€ für eine Kleingruppe),
der (die) die IOV-Österreich bei einem internationalen Festival im Ausland repräsentiert
(nach 3-jähriger Mitgliedschaft jedes 4. Jahr möglich !)
- **Die Homepage der IOV-Österreich www.iov.at** steht allen Interessenten, sowie allen Mitgliedern und Mitgliedsvereinen zur Information zur Verfügung. Sie soll in Zukunft aber auch stärker zur Veröffentlichung von Ankündigungen oder Berichten von Eigenveranstaltungen unserer Mitglieder genutzt werden. Wir laden daher alle Mitglieder ein, ihre Berichte und Fotos an office@iov.at zu schicken.

Mitgliedsbeitrag 2020

Mit diesem Mitteilungsblatt erhalten alle Mitglieder ein Schreiben + Zahlschein, mit der Bitte, den Mitgliedsbeitrag im Jänner zu überweisen. **Bitte Zahlschein deutlich (ev. Name der Gruppe,..) und leserlich ausfüllen!**

Beiträge 2020:	für Einzelmitglieder	20.- €,
	für Kleingruppen bis 8 Mitglieder	40.- €,
	für Gruppen, Vereine und Organisationen	100.- €,
	für internat. Festivals	150.- €.

Jene Mitglieder, deren Beitrag für 2019 noch offen ist, ersuchen wir um Nachzahlung!

Herzlichen Dank für Ihre bisherige und zukünftige finanzielle Unterstützung der IOV-A!

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern,
auch namens des gesamten IOV-A-Vorstandes,
**gesegnete Weihnachten sowie ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.**

Mit freundlichen Grüßen



Konsulent Prof. Mag. Hans Joachim Holz
Vize-Präsident der IOV (weltweit)
Vorsitzender der IOV-Österreich



© karepa, fotolia.com



INTERNATIONALE ORGANISATION FÜR VOLKSKUNST ÖSTERREICH

**Konsulent Prof. Mag. Hans Joachim Holz,
Vorsitzender der IOV-A**

4770 Andorf, Viscardiweg 7, Tel. und Fax: 07766/2587 oder 0664/3563449
e-mail : office@iov.at, homepage : www.iov.at

NGO
In Formal Consultative
Relations with
The United Nations
Educational,
Scientific and Cultural
Organization
UNESCO